

## NOTDIENSTE

**Apotheken** 12 04, bundesweit Tel. 116 117.  
**Notdienst-Apotheke**, 0800 00 228 33, Herford.  
**Umland-Apotheke**, 9,00 bis 9,00, Engerstr. 26, Herford, Tel. 1 58 14.  
**Rosen-Apotheke**, 9,00 bis 9,00, Lange Str. 34, Spenge, Tel. (05225) 8 68 60.

**Ärzte**  
**Notfallpraxis am Klinikum Herford**, Hausbesuchanforderung, heute geöffnet 18.00 bis 22.00, ärztlicher Bereitschaftsdienst kostenlos 116 117.

**Krankenhäuser**  
**Klinikum**, Schwarzenmoorsstraße 70, Tel. 9 40.  
**Mathilden Hospital**, Renntormauer 1-3, Tel. 59 30.

**Augenarzt**  
**Augenärztlicher Notfalldienst**, 0180 50 44 100, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, (05 21) 9 43 85 33.

**HNO**  
**HNO-Notdienst**, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.  
**Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. Krekeler/Dr. med. Steffen Keller**, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Eidingen 2, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 04 94, 2 93 51.

**Kinderarzt**  
**Kinderärztlicher Notdienst**, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94

**Dr. med. Dr. rer. nat. Pabel**, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Bismarckstraße 80, Tel. 84 04 84.

**Zahnarzt**  
**Zahnärztlicher Notfalldienst**, Herford, Tel. 5 18 38.

**Sonstige Notdienste**  
**Gift-Notruf**, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

**Frauenhaus**, erreichbar Tag und Nacht, Tel. 2 38 83.  
**Kinderschutzbund**, Münsterkirchplatz 7, Tel. 8 67 47.

**Telefonseelsorge**, Tel. (0800) 1 11 01 11.

**Pflegenotfall-Telefon Herford**, Tel. 2 75 01 20, bei Anruf - Pflege, DRK häusliche Pflege.

**Psychosozialer Krisendienst**, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Tel. 13 16 08.

**Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt**, 10.00 bis 12.00, offene Beratung, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Tel. 14 43 65.

**Störungen**  
**EON Westfalen - Weser, Störungsannahme**, Tel. (0180) 2 22 01 22.

**Stadtwerke Herford und Gas- und Wasserversorgung Hildenhausen**, Störungsnummer 080 09 22 92 20.



Zeichen setzen: Die Schüler der Gesamtschule Friedenstal sprachen sich mit ihrer Unterschrift gegen Cybermobbing aus.

FOTO: JENNICHES

## Kein Raum für Psychoterror

Friedenstal-Gesamtschüler beschäftigten sich mit dem Problem Cybermobbing

VON ALEXANDER JENNICHES

Herford. Schüler der Gesamtschule Friedenstal setzen ein Zeichen gegen Cybermobbing: Nach zwei Projektwochen unterschrieben sie jetzt einen Aufruf zum Thema und warnen in einer kleinen Ausstellung vor den Gefahren von Mobbing.

Auf einem Schaubild im Schulflur haben Sechst- und Siebtklässler das Schicksal der kanadischen Schülerin Amanda Todd aufgezeichnet. Sie wurde online wie online gemoppt und körperlich angegriffen. Mehrfach zog sie mit ihren Eltern in andere Städte, um ihren Peinigern zu entkommen und ein neues Leben zu beginnen. Am Ende waren die Erniedrigungen so schlimm, dass sie sich 2012 im Alter von 15 Jahren das Leben nahm.

An der Gesamtschule Friedenstal hat man das Problem Mobbing seit langem erkannt. Im Anschluss an die Projektwochen, in denen das Thema ausführlich bearbeitet wurde, gaben Schüler und Lehrer einen Zettel heraus, den man unterschreiben konnte. Auf ihm steht unter anderem zu lesen:

**INFO**  
**Schule ohne Rassismus, mit Courage**  
 ♦ Die Gesamtschule Friedenstal ist Mitglied im Netzwerk Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage. 1.270 Schulen sind darin bundesweit organisiert. In Friedenstal halten Medienpädagogen

regelmäßig Vorträge und organisieren Beratungsabende zu den Themen Gefahren und Chancen im Internet. Zudem gibt es ein Anti-Mobbing-Team, bestehend aus Eltern, Lehrern und Schülern. (alex)

„(Cyber-)Mobbing verletzt und darf nicht als Spaß abgetan werden. Es ist eine gravierende Form von Gewalt, die wir in unserer Schule nicht dulden!“

Das Engagement in Friedenstal gegen Mobbing kommt nicht von ungefähr. Gleich-

Opfer zu verhöhnen oder sogar anzugreifen. Wie auch anderer Inhalt im Internet hat sich die Kommunikation unter Kindern und Jugendlichen auf mobile Endgeräte wie Handys verlagert.

Soziale Medien sind bei jungen Menschen sehr populär. Das gilt besonders für Facebook und die SMS-Alternative WhatsApp. Schülern und Lehrern an der Gesamtschule Friedenstal sind sogenannte virtuelle „Hass-Gruppen“ wohl bekannt, in denen sich Mobber zusammen-

**In virtuellen Hassgruppen schließen sich Mobber zusammen**

wohl es derzeit keine akuten Fälle gibt, sind auch in der Gesamtschule bereits sowohl Schüler als auch Lehrer gemobbt worden. Diese Art Psychoterror geht oft in geschlossenen virtuellen Gruppen vor sich, in denen sich die Mobber zusammenrotten, um ihre

teufeln sie Internet und moderne Kommunikation nicht. Schulleiterin Heike Schmitz-Ibeling sagt, dass es mit Verboten nicht getan sei: „Wenn sich eine Schule verschließt, macht sie einen Fehler. Wir müssen die jungen Menschen aus ihren Lebenswelten abholen und begleiten. Das geht aber nicht mit dem erhobenen Zeigefinger. Wir haben dafür ein Medienerziehungskonzept.“

In Friedenstal gilt seit 2008 ein generelles Handyverbot für persönliche Nutzung während der Zeit, die Kinder und Jugendliche in der Schule verbringen. Wenn im Klassenverband jedoch gemeinsam etwas recherchiert werden soll, ist die Nutzung ausdrücklich gestattet und als Lerneffekt sogar erwünscht.

Mario Thunert ist Schülersprecher, er hat an der thematischen Ausarbeitung der Projektwochen mitgearbeitet: „Uns war wichtig, dass die Schüler sehen, wie gemoppte Menschen leiden. Das Beispiel von Amanda Todd sollte auch abschreckende Wirkung haben. Mit dem Plakat wollen wir zeigen, dass die gesamte Schülerschaft dahintersteht: Wir stellen uns gegen jede Art von Mobbing!“

## Ferienspiele gut aufgestellt

Herford (cpa). Für Schulkinder gibt es auch in den Ferien 2014 wieder ein umfassendes Betreuungsangebot der Stadt Herford. Die Kommission der Offenen Ganztagschulen (OGS) zeigte sich zufrieden mit dem Angebot: Rund 700 Plätze seien eingeplant worden. Man sei gut aufgestellt. Die Anzahl der Plätze soll nicht eingeschränkt werden. Andernfalls würden Auswahlkriterien nötig. Das soll vermieden werden.

Man habe auch an Programme gedacht, die diejenigen Kinder einplanen, die vor dem Wechsel an eine weiterführende Schule stehen oder kurz vor der Einschulung, so die Kommissionsvertreter im Schulausschuss. In Kitas und Schulen soll jetzt vermehrt über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten informiert werden, an denen Ganztagskinder und Halbtagskinder weiterhin teilnehmen können.

Der Preis von 55 Euro pro Woche und Kind erschien den Ausschussmitgliedern der Grünen zu hoch. Einkommensschwache Familien könnten sich die Betreuung so nicht leisten, sagte Gudrun Walter. Da der Preis Ganztagsbetreuung, Ausflüge und Verpflegung beinhaltet, sei der Preis angemessen, sagte hingegen der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Rußkamp von der CDU. Der Schulausschuss will die Entwicklung beobachten und wenn nötig nachbessern.

## Basar in der Kirchengemeinde

Herford. Der traditionelle Basar „Rund ums Kind“ der Kirchengemeinde Herford-Mitte findet am Samstag, 1. März, im Lutherhaus, Qetinghauser Weg 6, statt. Gekauft und verkauft werden dort Dinge, die Kinder gebrauchen können: von der Kleidung bis zum Autositz. Geöffnet ist der Basar mit Cafeteria von 14 bis 17 Uhr.

## Wanderung im Siekertal

Herford. Die Wanderfreunde des biochemischen Vereins Herford treffen sich am Sonntag, 2. März, um 9 Uhr am Parkplatz Amtsgericht, zu einer Wanderung 9 Kilometer im Siekertal. Es entstehen Fahrtkosten. Gäste sind willkommen.

Anzeige

**Mittagstipp**  
 Gut und günstig essen  
 am 27. Februar 2014

**Elsbach-Restaurant**  
 Tel. 28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford  
 Kasselerknackn aus dem Ofen an Sauerkraut mit Kartoffelpüree und Rahmsauce 7,50 €  
 Wrap gefüllt mit Thunfisch und Gemüse an Eisbergsalat in Joghurt-Dressing 5,50 €  
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

**Fleischerei Overbeck**  
 Tel. 5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford  
 Riesenschnitzel „Wiener Art“ mit frischem Eisbergsalat und knusprigen Bratkartoffeln 6,25 €  
 Hähnchenschnitzel „Toskana“ auf Rahmspinat, dazu Reissnudeln 4,95 €  
 Komm ... wir gönnen uns was Gutes von Overbeck!

**Restaurant Nil**  
 Tel. 18 71 90, Kurfürstenstraße 4, 32052 Herford  
 Italienisch-deutsches Mittagsbüfett von Dienstag bis Samstag Salate, Antipasti, leckere Pasta, Fleisch- und Fischgerichte, ideal auch für Vegetarier 8,60 €  
 Sonntags ab 9 Uhr Frühstücksbüfett 12,90 €

**Hotel Pfennigkrug**  
 Tel. 59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford  
 Frühlings-Salatteller mit gebackenem Camembert, dazu reichen wir Baguette 7,30 €  
 Erbseneintopf mit Kartoffeln und Bockwurst, dazu Baguette 4,20 €  
 Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagkarte.

**Mathilde kulinarisch**  
 Tel. 0 52 21/59 31 83, Renntormauer 1-3, 32052 Herford  
 ¼ Aromahähnchen an Zitronensauce mit Kohlrabi-Möhren-Gemüse und Pariser Kartoffeln 5,10 €  
 Schmetterlingsnudeln mit Spinat und Lachs in Sahnesauce und Rohkostsalat 5,10 €  
 Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Jetzt auch online: [nw.de/herford](http://nw.de/herford)  
 Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit! Inserieren Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.  
 Ihre Ansprechpartnerin: Annegret Griesel, Tel. (05 21) 5 91 30

**Neue Westfälische**  
 ...weil wir hier zuhause sind.

## Sport-Club Stiftberg mit guter Bilanz

Schwerpunkt auf Prävention und Gesunderhaltung

VON ALEXANDER JENNICHES

Herford. Die Mitglieder des Sport Clubs Stiftberg zogen auf ihrer Jahresversammlung im „Stadthotel Pohlmann“ eine positive Bilanz des vergangenen Jahres.

Der Verein ist einer der ältesten der Stadt und erfreut sich nach wie vor hoher Beliebtheit bei Alt und Jung. Rund 280 Mitglieder zählt der Sport Club momentan, jeweils zur Hälfte Kinder und Erwachsene. Sie halten sich fit mit Gymnastik,

Breitensport und geselligen Veranstaltungen. Vorsitzender Joachim Uhmeier hob in seinem Jahresbericht die konstante Zahl an Kindern hervor, die sich in Turngruppen unter der Leitung von Christine Carstens, Karin Zachau und Petra Steinkamp sportlich betätigen.

In Reihen der Erwachsenen waren einige Neuzugänge jüngerer Mitglieder zu verzeichnen. Der Sport Club engagiert sich besonders im Präventivsport. Der Landessportbund hat dem Verein erst kürzlich für zwei

weitere Jahre das Zertifikat für den Kurs „Rückenfitness für eine gesunde Haltung“ verliehen.

Der Verein bietet schon kleinen Kinder Bewegungsprogramme an. Es geht los mit Krabbel-Gruppen für Kinder (2 Jahre), Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre) und Bewegung-Sport-Spiel (ab 4 Jahre). Für Erwachsene gibt es Gymnastik, Volleyball und das Programm „Sport Pro Gesundheit“.

Laut Satzung musste der gesamte Vorstand turnusgemäß zurücktreten. Die Mitglieder

zeigten sich jedoch sehr zufrieden mit der bisherigen Vereinsführung und wählten den alten Vorstand erneut.

Somit ist Joachim Uhmeier für zwei weitere Jahre Vorsitzender des Sport Clubs Stiftberg. Rüdiger Potts fungiert als sein Stellvertreter. Die Kassenführung liegt in bewährten Händen von Gerhard Ernet und Ute Huß, die sich auch um die EDV kümmert. Helga Potts ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, und Schriftführerin ist Vera Pötting.

Renate Schlickmann hatte 32 Jahre den Posten der Schriftführerin inne und trat auf eigenen Wunsch zurück. Sie erhielt für ihre Arbeit eine besondere Auszeichnung.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt Sonja Löser (25 Jahre), Jutta und Anke Forbrich, Jutta Kösling sowie Herta Gonderhausen (15 Jahre).

Wer mehr zu den Aktivitäten des Vereins erfahren möchte, kann sich informieren unter [www.sportclub-stiftberg.de](http://www.sportclub-stiftberg.de).



Geehrt: Über die Auszeichnungen für treue Mitgliedschaft freuten sich Renate Schlickmann, Rüdiger Potts, Sonja Löser, Jutta und Anke Forbrich, Joachim Uhmeier und Jutta Kösling (v.l.).

FOTO: ALEX

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

